

JAHRESBERICHT 2019

Unser Verein, die „**Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.**“ ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er wurde im Jahr 2002 von Afghanen gegründet, die in den 1980er Jahren aus ihrer Heimat fliehen mussten, zusammen mit deutschen Freunden. Vereinssitz war zunächst Hagen, mittlerweile ist es Düsseldorf.

Derzeit sind 81 Mitglieder eingetragen, davon etwa ein Viertel gebürtige Afghanen und drei Viertel gebürtige Deutsche.

Der Verein unterstützt in Afghanistan weiterhin drei Projekte (s. A.1-3).

A: Projekte des Vereins Afghanische Kinderhilfe Deutschland in Kabul

Seit 2002 hält sich jedes Jahr mehrfach für einige Wochen Herr Dipl.-Ing. Ayub Osmani aus Deutschland vor Ort auf und gewährleistet eine effektive Kontrolle der Finanzen und der geplanten Aktivitäten der Projekte.

1. Tagesklinik in Dogh Abad

- aufgebaut im Jahr 2002, 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 120.000 Menschen im Großraum Dogh Abad
- im Jahr 2019 Versorgung von ca. 34.000 Patienten (ca. 4.000 weniger als im Jahr 2018), vor allem Kinder und Frauen
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, Impfstation, Finanzierung der laufenden Kosten von UNICEF
- 14 Angestellte: 6 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Diagnostik) 6 Pflegekräfte, 1 Gärtner, 1 Fahrer; ca. 50 % der Angestellten sind Frauen

2. Tagesklinik in Deh Sabz

- aufgebaut im Jahr 2003, 25 km nordöstlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 160.000 Menschen im Großraum Deh Sabz
- im Jahr 2019 Versorgung von ca. 40.000 Patienten, vor allem Kinder und Frauen (ca. 4.000 weniger als 2018);
- ca. 100 Geburten
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, kleinem OP-Saal
- 18 Angestellte: 5 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und ein Arzt für Diagnostik), 5 Pflegekräfte, 8 Arbeiter.

Die Angestellten beider Kliniken sind ausschließlich engagierte Einheimische. Die laufenden Kosten werden zum überwiegenden Teil von den Kliniken über die erhobenen Gebühren selber erwirtschaftet. Die Gehälter der Mitarbeiter sowie Neuanschaffung, Wartung und Reparatur einzelner medizinischer Geräte werden durch unseren finanziellen Beitrag aus Deutschland gedeckt.

In beiden Kliniken existieren inzwischen Tuberkulosestation. Impf,arterial und Tbc-Tests werden von Unicef zur Verfügung gestellt.

3. Berufsschule für Mädchen in Dogh Abad

- 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls entfernt, im selben Gebäude wie unsere Tagesklinik (2016 neu bezogen); die Schule selbst besteht seit 2011
- Im Jahr 2019 waren ca. 280 Schülerinnen angemeldet.
- 7 Angestellte (6 Lehrerinnen und eine Hausmeisterin)
- In den Jahren 2012 bis 2019 beendeten 130 Mädchen PC-/Englisch-Kurse und 150 Mädchen Näh- und Stickereikurse. Rund 130 Mädchen haben bereits eine Arbeitsstelle gefunden.

4. Behandlung afghanischer Kinder in Deutschland

Im Jahr 2019 hat der Verein keine Behandlung einzelner afghanischer Kinder in Deutschland unterstützt.

5. Chancen und Risiken der Projekte

Die Polikliniken sollen dabei helfen, die medizinische Versorgung vor allem von (armen) Kindern in den Regionen von Deh Sabz und Dogh Abad zu verbessern. Die hohe Zahl an Patient*innen zeigt, dass das medizinische Angebot grundsätzlich gut angenommen wird.

Die erhobene Gebühr von 50 Afghani pro Patient*in unterschreitet vergleichbare Kosten in privaten Praxen deutlich. Dennoch ist diese Gebühr, die zur Finanzierung der Arbeit der Polikliniken jenseits der Gehälter fürs Personal absolut notwendig ist, immer wieder Gegenstand von Konflikten mit den afghanischen Aufsichtsbehörden, die Zeit und Kraft binden.

Die Kurse der berufsvorbereitenden Schule sind beliebt, es besteht eine lange Warteliste für dieses Bildungsangebot, das sich ausschließlich an Mädchen richtet. Es birgt die Chance, durch Vermittlung von Fertigkeiten die (berufliche) Ausgangssituation der Unterrichteten nachhaltig zu verbessern. Die Chancen der Absolventinnen auf dem Arbeitsmarkt unterstreichen diese Annahme. Außerdem besteht die Hoffnung, mittelbar zu einer Stabilisierung der ökonomischen und gesellschaftlichen Perspektiven der afghanischen Gesellschaft einen kleinen Beitrag zu leisten. Das Risiko, unnütze Ausbildung anzubieten, versucht der Verein zu minimieren, indem er beobachtet, was die Absolventinnen mit ihrer Ausbildung anfangen (können).

Die Behandlung afghanischer Kinder in Deutschland birgt die Chance, schwierige medizinische Eingriffe vorzunehmen, die in Afghanistan nicht möglich sind. Allerdings ist eine solche Maßnahme in der Regel sehr teuer - auch wenn die Ärzte auf eine Honorierung verzichten -, so dass der Verein von diesem Instrument nur in

Einzelfällen Gebrauch macht. Im Jahre 2019 wurde keine solche Einzelbehandlung durchgeführt.

B: Finanzen

1. Allgemeines

- kleine, überschaubare, daher effektive Projekte
- penible Rechnungslegung
- regelmäßige gewissenhafte Kontrolle der Projekte durch unseren Vertreter, Dipl.-Ing. Ayub Osmani, vor Ort in Kabul
- Einnahmen: private Spenden, Firmenspenden, Mitgliedschaftsbeiträge, Jubiläen, Veranstaltungen (z.B. Benefizkonzerte)
- Finanzielle Unterstützung im Jahr 2018 durch die Vereine „Fraternité Paris Kaboul“ (Frankreich, unser Schwester-Verein), „Komak“ (Schweiz) und „Classics à la carte“.

Am 1. Januar 2019 hatte der Verein **Rücklagen** in Höhe von **27.441,50 Euro**. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte er **Einnahmen** in Höhe von **103.405,23 Euro**, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2019	2018
Zuwendungen anderer Organisationen	39.000,00	37.700,00
Komak	24.000,00	
Fraternite Paris – Kaboul	10.000,00	
Tuisa-Kultur-Verein e.V.	3.000,00	
Ergo: Wir helfen e.V.	1.000,00	
Börner Stiftung	1.000,00	
Spenden	57.722,07	53.950,73
Geburtstage	1.611,11	
Benefizkonzerte	4.257,00	
Daueraufträge	3.585,64	
Sonstige	48.268,32	
Mitgliedsbeiträge	6.633,16	6.769,50
Buß-/Strafgeldzuweisungen	50,00	240,00
SUMME	103.405,23	98.660,23

Die **Ausgaben** des Vereins beliefen sich im Jahr 2019 auf **104.906,89 Euro**. Sie setzten sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Personal Projektförderung	99.197,17	94.431,75
Gehälter für Klinik- und Berufsschulmitarbeiter		
Gehälter Klinik Dogh Abad	36.836,26	
Gehälter Klinik Deh Sabz	47.360,91	
Gehälter Schule Dogh Abad	15.000,00	
Sach- und sonstige Projektförderung	0,00	0,00
Speisung Bedürftiger		
Sach- und sonstige Ausgaben für Projektbegleitung	4.616,74	3.761,45
Reisekosten Ayub Osmani (Kontrolle vor Ort)	3.846,19	
Geldverkehr (Bankgebühren)	770,55	
Sachkosten und sonstige Kosten für Werbung und allgemeine Verwaltung	1.092,98	2.938,12
DZI-Gebühren	636,09	
Porto	456,89	
Behandlung afghan.Kind in Deutschland	0,00	0,00
SUMME	104.906,89	101.131,32

Die Ausgaben (104.906,89) lagen damit um 1.501,66 Euro über den Einnahmen (103.405,23). Entsprechend verminderte sich die Rücklage von 27.441,50 Euro am 1. Januar 2019 auf 25.939,84 Euro am 31. Dezember 2019.

Die in Afghanistan selbst generierten Einnahmen der Kliniken („Praxisgebühr“) betragen rund 75.000 Euro. Dadurch wurden die laufenden Kosten finanziert, allein ca. 50.000 Euro wurden für Medikamente ausgegeben, rund 25.000 Euro für den Transport der Mitarbeiter, Labor, kleine Operationen.

Werner Bauer, pensionierter Finanzbeamter, hat die Kassenprüfung für das Jahr 2018 als korrekt testiert. *Update 2.3.: Auch die vom DZI geforderte Zweitprüfung erfolgte ohne Beanstandungen. Vorgenommen hat sie Jens Gless, hauptberuflich in der Einkaufsabteilung bei phoenix tätig.* Beide werden auch bis zur Mitgliederversammlung die Kasse des Vereins für das Geschäftsjahr 2020 prüfen.

2. Wirtschaftsplan 2020

Für das Jahr 2020 hat Schatzmeister Assad Mujaddidi erneut einen Wirtschaftsplan vorgelegt. Er sieht folgende Aufwendungen vor:

Aufwendungen für die Kliniken	142.000,00
Gehälter	69.000,00
Transport	6.000,00
Medikamente, Labor	52.000,00
Miete	8.000,00
Nebenkosten Kliniken, sonstige Kosten	7.000,00
Aufwendungen für die Schule	15.000,00
Gehälter	13.000,00
Nebenkosten, Materialkosten	2.000,00
Reisekosten Osmani, Flyer, Sonstiges	6.000,00
SUMME	163.000,00

Die geplanten Einnahmen für 2020 sehen wie folgt aus:

Gebühren der Kliniken		83.000,00
Deh Sabz	41.000,00	
Dogh Abad	39.000,00	
Spenden		80.000,00
Verein Fraternite Paris Kaboul	10.000,00	
Verein Komak	12.000,00	
Weitere Spenden/Bußgelder/ Mitgliedsbeiträge	58.000,00	
SUMME		163.000,00

3. Aktionen und Spenden vor Ort, Überblick 2019

- In der Klinik Deh Sabz haben 20 junge Frauen ein Praktikum absolvieren können.
- Die Klinik Deh Sabz wurde an das öffentliche Stromnetz angeschlossen und verfügt somit nun über eine zuverlässige Stromversorgung.
- Die Nachtbereitschaft in Deh Sabz wurde aufgrund der geringen Nachfrage reduziert. Im Einsatz sind derzeit ist eine Gynäkologin, ein Pfleger, ein Fahrer und eine Reinigungskraft. Geburten können demnach auch weiterhin nachts betreut werden.
- Durch Spenden von Herrn Osmani und seiner Familie konnten folgende Renovierungsarbeiten/Anschaffungen vorgenommen werden:
 - Renovierung Geburtsstation Klinik Deh Sabz (400 US-Dollar)
 - Vier Tische für die Klinik Deh Sabz
 - Klinik Deh Sabz, Anschaffung eines EKG-Gerätes (320 US-Dollar)
 - Klinik Deh Sabz, Medikamente (1.000 US-Dollar)
 - 12 Stühle für die Klinik Dogh Abad (280 US-Dollar)
 - 9 Ventilatoren für die Kliniken (500 US-Dollar)
- Für das Labor in Deh Sabz wurde ein Mikroskop (180 US-Dollar) als Ersatz für das defekte Gerät angeschafft. Ein Drittel der Kosten deckte eine Spende von Dr. Tareq, dem dortigen Laborarzt
- Klinik Deh Sabz: Fünf Ärzte und Vertreter unseres Vereins, u.a. Nadera Ibrahimy und Rahmadellah Nawahbi, erhielten vom Landrat in Deh Sabz eine Verdiensturkunde.
- Kauf von sechs Strom-Transformatoren (550 US-Dollar)
- Spende aus USA: ca. 50 Kartons Medikamente für Prostataerkrankte, Antibiotika, Vitaminpräparate etc.
- Rund 42 Kartons mit Medikamenten türkischer und indischer Hersteller spendete ein heimischer Pharmazeut
- Etwa ein Dutzend Kartons mit Medikamenten (Spende des Apothekers und Vorstandsmitglieds Hadi Rezai) nahm Ayub Osmani mit nach Afghanistan
- Berufsschule, Kauf von vier Laptops für 856 US-Dollar. Die Schule verfügt nunmehr über 12 moderne Laptops.
- Kauf von großen Mengen an Stickerei- und Nähzubehör (600 US-Dollar).

- Versorgung von rund 30 bedürftigen Familien mit Nahrungsmitteln (je 80 US-Dollar pro Familie) durch eine Spende von Ayub Osmani und seiner Familie aus Deutschland.

C: Organisation und Struktur des Vereins

- Die AKHD ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Sie hat sich verpflichtet, ihre humanitäre und medizinische Hilfe ohne Ansehen der Person, ihrer Rasse, Religion, politischen oder ethnischen Zugehörigkeit zu leisten.
- Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und die Sammlung von privaten Spenden, Firmenspenden und Sachspenden. Dazu dienen unter anderem Benefizkonzerte und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.
- Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Grundsätzlich werden alle Vereinsangelegenheiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung geregelt, soweit sie nicht durch die Satzung ausdrücklich dem Vorstand zugewiesen sind.
- Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Er wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt und ist ihr gegenüber rechenschaftspflichtig. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- Die Mitgliederversammlung am 27. Februar 2019 bestellte folgenden Vorstand:
 Naim Ziayee, Vorsitzender
 Stephan Lennartz, Stellvertretender Vorsitzender
 Assad Mujaddidi, Kassenwart
 Helen Barin, Beisitzerin
 Anne Höfken, Beisitzerin
 Jeanne Teutenberg, Beisitzerin
 Hadi Rezai, Beisitzer

D: Zielsetzungen des Vereins

- Beitrag zur Gesundheitsversorgung einer äußerst bedürftigen Bevölkerung, besonders von Kindern und Frauen
- ambulante Versorgung von Bedürftigen in entlegenen Gebieten Afghanistans durch mobile Einsätze
- Ausbildung von Waisenkindern
- Sicherung der finanziellen Basis der Vereinsprojekte durch Erhöhung des Spendenaufkommens, durch Benefiz-Veranstaltungen und Patenschaften
- weitere Verbesserung der Ausstattung, der Arbeitsbedingungen und der Koordination in den unterstützten Projekten

E: Aktivitäten in Deutschland, Überblick 2019

- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Vereinen „Komak“, Fraternité Paris Kaboul, Tuisa und mit dem Unternehmen Sippgate GmbH in Düsseldorf
- Erstellung eines neuen Flyers (mit der neuen Schirmherrin Karin-Brigitte Göbel)
- Veröffentlichung eines Beitrags („Außenansichten“) auf der Meinungsseite der „Mittelbayerischen Zeitung“ am 4. Mai (Autorin: Anette Kolkau)
- 27.02.2019: Mitgliederversammlung
- 04.05.2019: Beitrag („Außenansichten“) auf der Meinungsseite der „Mittelbayerischen Zeitung“ (Autorin: Anette Kolkau)
- 09.05.2019: 1. Vorstandssitzung
- 10.07.2019: 2. Vorstandssitzung
- 28.08.2019: 3. Vorstandssitzung
- 22.09.2019: Infostand auf dem Familienfest des Rhein-Kreises Neuss (ca. 18.000 Besucher*innen)
- 10.11.2019: Benefizkonzert in Düsseldorf
- 11.12.2019: Außerordentliche Mitgliederversammlung und 4. Vorstandssitzung